Pfarrblatt der Pfarrei Hl. Edith Stein

St. Albert - Maria Königin - St. Martin

Ludwigshafen am Rhein

Triangel

April 2026

„Hosanna dem Sohne Davids! Hochgelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn!“

Mit diesem Ruf führt uns der Palmsonntag ein in die Karwoche und damit in die Feier des Leidens, Sterbens und der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus. In diesem Ruf wird die Hoffnung auf das Kommen des Messias und das anbrechende Reich Gottes ausgedrückt. Die Menschen zur Zeit Jesu warteten auf ihre Erlösung aus ihrer Not und der Unterdrückung und hofften darauf, dass Gott ihnen doch endlich wieder Frieden bringt, für sich und die Welt. Diese Hoffnung verbindet uns mit den Menschen damals. Gerade der Frieden für die Welt ist ein Wunsch, den wahrscheinlich viele Menschen im Herzen tragen. Aber auch der persönliche Friede: Die Zufriedenheit, die Freude am und Zuversicht im Leben liegen uns Menschen am Herzen. An Ostern ruft uns Gott zu: Ihr seid erlöst aus allem Leid! Im Glauben an den Tod und die Auferstehung Jesu möchte sich Gott mit uns verbinden und uns in seiner Gemeinschaft Halt und Zuversicht geben. Wir brauchen nicht als unerlöste Menschen durchs Leben gehen, sondern dürfen uns getrost auf Gott verlassen, der in seinem Sohn alles gegeben hat, um uns nahe zu kommen und uns das Leben – das ewige Leben zu schenken. Er nimmt dabei nicht alle Probleme und Fragen, die uns im Leben angehen, einfach weg. Aber er will uns Mut machen, das Leben gemeinsam mit ihm anzugehen und dabei bereits heute „Erlösung“ zu spüren.

Im Namen der Pfarrei und des Pastoralteams wünsche ich Ihnen ein gesegnetes und friedvolles Osterfest!

Dominik Geiger, Dekan

Gottesdienstplan Hl. Edith Stein – April 2026

Mittwoch	01.04.	Mittwoch der Karwoche	
Maria Königin	08:30	Hl. Messe	Pater Keke
Maria Königin	10:00	Ostergottesdienst der Kita Maria Königin	PR ter Veen
St. Albert	14:00	Rosenkranz	
Maria Königin	18:00	Kreuzwegandacht	
Donnerstag	02.04.	Gründonnerstag	
St. Albert	19:00	**Messe vom letzten Abendmahl**, anschl. Ölbergwache	Pfr. Wolf
Freitag	03.04.	Karfreitag	
St. Albert	15:00	**Liturgie vom Leiden und Sterben Christi**, es singt der Kirchenchor St. Albert	Pater Keke
Samstag	04.04.	Hochfest der Auferstehung des Herrn - Ostersonntag	
St. Albert	21:00	**Osternacht**, musikalisch gestaltet von CK&friends	Pater Keke
Sonntag	05.04.	Hochfest der Auferstehung des Herrn - Ostersonntag	
St. Martin	10:30	Amt für die Gemeinde zum Ostersonntag	Pfr. Elsner
Montag	06.04.	Ostermontag	
Maria Königin	10:00	Hl. Messe zum Ostermontag	Pfr. Wolf
Dienstag	07.04.	Dienstag der Osteroktav	
St. Martin	18:30	Hl. Messe	Dekan Geiger
Mittwoch	08.04.	Mittwoch der Osteroktav	
Maria Königin	08:30	Hl. Messe	Pfr. Wolf
St. Albert	14:00	Rosenkranz	
Donnerstag	09.04.	Donnerstag der Osteroktav	
St. Albert	08:30	Hl. Messe	Pfr. Elsner
Freitag	10.04.	Freitag der Osteroktav	
St. Martin	18:30	Hl. Messe	Pfr. Wolf
Samstag	11.04.	2. Sonntag der Osterzeit - Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit -	
St. Martin	18:00	Vorabendmesse	Pater Keke
Sonntag	12.04.	2. Sonntag der Osterzeit - Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit - Weißer Sonntag, **Diaspora-Opfer der Kommunionkinder**	
Maria Königin	10:00	**Erstkommuniongottesdienst**, musikalisch gestaltet von CK&friends	Pater Keke
Dienstag	14.04.	Dienstag der 2. Osterwoche	
St. Martin	18:30	Hl. Messe	Pfr. Elsner
Mittwoch	15.04.	Mittwoch der 2. Osterwoche	
Maria Königin	08:30	Hl. Messe	Dekan Geiger
St. Albert	14:00	Rosenkranz	

Donnerstag	16.04.	Donnerstag der 2. Osterwoche	
St. Albert	08:30	Hl. Messe	Pfr. Elsner
Freitag	17.04.	Freitag der 2. Osterwoche	
St. Martin	18:30	Hl. Messe	Pater Keke
Samstag	18.04.	Samstag der 2. Osterwoche	
St. Martin	11:00	Taufe	Pfr. Elsner
St. Martin	14:00	Taufe	Pfr. Rubel
Samstag	18.04.	3. Sonntag der Osterzeit	
St. Albert	18:00	Vorabendmesse	Pfr. Elsner
Sonntag	19.04.	3. Sonntag der Osterzeit	
St. Martin	08:30	Hl. Messe	Pfr. Elsner
Maria Königin	10:00	Amt für die Gemeinde	Pfr. Elsner
Dienstag	21.04.	Dienstag der 3. Osterwoche	
St. Martin	18:30	Hl. Messe	Pfr. Elsner
Mittwoch	22.04.	Mittwoch der 3. Osterwoche	
Maria Königin	08:30	Hl. Messe	Dekan Geiger
St. Albert	14:00	Rosenkranz	
Donnerstag	23.04.	Donnerstag der 3. Osterwoche	
St. Albert	08:30	Hl. Messe	Pfr. Elsner
Freitag	24.04.	Freitag der 3. Osterwoche	
St. Martin	18:30	Hl. Messe	Pfr. Elsner
Samstag	25.04.	4. Sonntag der Osterzeit - **Kollekte für die Förderung geistlicher Berufe**	
St. Martin	18:00	Vorabendmesse	Pfr. Kollar
Sonntag	26.04.	4. Sonntag der Osterzeit - **Kollekte für die Förderung geistlicher Berufe**	
St. Albert	10:00	Amt für die Gemeinde, anschließend	Pfr. Kollar
Dienstag	28.04.	Dienstag der 4. Osterwoche	
St. Martin	18:30	Hl. Messe	Pfr. Elsner
Mittwoch	29.04.	Hl. Katharina von Siena, Ordensfrau, Kirchenlehrerin (+1380), Schutzpatronin Europas	
Maria Königin	08:30	Hl. Messe	Dekan Geiger
St. Albert	14:00	Rosenkranz	
Donnerstag	30.04.	Donnerstag der 4. Osterwoche	
St. Albert	08:30	Hl. Messe	Pater Keke

Vorschau Mai 2026

Freitag	01.05.	Freitag der 4. Osterwoche	
St. Martin	17:45	Beichtgelegenheit	Pfr. Elsner
St. Martin	18:30	Herz-Jesu-Freitag-Messe mit Aussetzung und sakramentalem Segen	Pfr. Elsner
Samstag	02.05.	Hl. Athanasius, Bischof, Kirchenlehrer (+373)	
St. Martin	11:00	Taufe	Pfr. Elsner
Samstag	02.05.	5. Sonntag der Osterzeit	
Maria Königin	18:00	Vorabendmesse	Pater Keke
Sonntag	03.05.	5. Sonntag der Osterzeit	
St. Martin	10:30	Amt für die Gemeinde **mit Jubelkommunion**	Pfr. Elsner

Bezüglich der Werktagsmessen achten Sie bitte auch auf die wöchentlich aktualisierte Gottesdienstordnung mit Messintentionen im Aushang der Schaukästen!

Berichte aus der Pfarrei Hl. Edith Stein

Weihnachtsgeschenke für Inhaftierte der JVA Frankenthal

Ein herzliches Dankeschön….

Ihre Spenden haben es möglich gemacht, dass wir Gefängnisseelsorger in der JVA Frankenthal zum ersten Mal allen Inhaftierten ein Weihnachtsgeschenk machen konnten. Für knapp 5000€ haben wir Lebensmittel eingekauft und mit Unterstützung einiger Bediensteter der JVA knapp 500 Geschenktüten gepackt. Die Gefängniskapelle haben wir als Zwischenlager genutzt und es war ein sehr exotisches Bild, als der ganze Raum gefüllt war mit den Weihnachtsgeschenken. Am 18. und 19. Dezember haben wir die Tüten dann persönlich allen Gefangenen überreicht. Dabei konnten wir in viele überraschte Gesichter schauen und es haben sich einige schöne Gespräche mit Inhaftierten entwickelt – auch mit einigen, zu denen wir wenig oder gar keinen Kontakt hatten. In den folgenden Wochen haben sich sehr viele bei uns bedankt – einige persönlich, andere auch schriftlich. Diesen Dank geben wir gerne an Sie weiter.

Text und Bilder: Manfred Heitz

Wenn Prinzessinnen tanzen, Superhelden fliegen und ein Zwerg mit einem Footballer Polonaise macht - dann ist Faschingszauber in der Unterkirche.

Am Rosenmontag wurde es in der Unterkirche St. Martin plötzlich märchenhaft, heldenhaft und ein bisschen magisch. Beim Kinderfasching verwandelte sich der Raum in ein buntes Wunderland, in dem Prinzessinnen, Superhelden, magische Tiere und fantasievolle Wesen das Kommando übernahmen.
Schon beim Eintreten der festlich geschmückten Unterkirche wurde schnell klar: Hier wird heute nicht stillgesessen. Überall funkelten Kronen, flatterten Umhänge und wackelten Zwergenmützen. Zwischen tanzenden Einhörnern, mutigen Superhelden und strahlenden Prinzessinnen herrschte ausgelassene Stimmung. Die rund 40 Kinder präsentierten stolz ihre fantasievollen, teilweise essbaren Kostüme und schlüpften mit großer Begeisterung in ihre Rollen.
Zwischen Luftschlangen, Luftballons und guter Musik ging es direkt in die Klassiker der Faschingsspiele. Bei der „Reise nach Jerusalem“ wurde um jeden Stuhl gekämpft, als ginge es um das letzte Stück Schokolade auf Erden. Auch die Eltern mussten bei diesem Spiel ran und am Ende stand fest: Auch ohne Superkräfte können Eltern erstaunlich schnell sein - zumindest, wenn ein Stuhl frei wird! Das Spiel „Obstsalat“ verwandelte die Unterkirche in ein chaotisches, kreischendes Vitaminsturmfeld, aus dem gelegentlich ein „Banane!“ oder „Apfel!“ drang. Und beim Schaumkuss-Wettessen sah man kurzzeitig nur noch lachende Kindergesichter – plus jede Menge Schokoladenflecken im Gesicht.
Für das leibliche Wohl warteten frisch gebackene Waffeln, leckere Muffins und Amerikaner darauf, von Superheldenkräften zerbrochen oder von Prinzessinnen mit maximaler Eleganz verspeist zu werden.
Am Ende waren alle müde, glücklich und ein kleines bisschen klebrig – genau so, wie es an einem gelungenen Rosenmontag sein muss.
Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die mit viel Engagement diesen fröhlichen Faschingsnachmittag möglich gemacht haben.

Fotos: Christiane Bachschmidt, Text: Sabrina Amling Marschner

Abschlussprojekt im Tierzoo der Kita St. Albert

In der **Kita St. Albert** läuft derzeit das spannende Projekt **„Tierzoo“**, bei dem sich alles rund um Tiere und den Garten dreht. Ziel des Projekts ist es, gemeinsam mit den Kindern die Tierwelt zu entdecken und gleichzeitig zu verstehen, wie Pflanzen wachsen und sich entwickeln.

Die Kinder beschäftigen sich dabei mit vielen Fragen: Wie leben Tiere in ihrer natürlichen Umgebung? Wie verhalten sie sich? Wovon ernähren sie sich? Spielerisch und kindgerecht gehen die Kinder diesen Fragen nach und lernen dabei viel über die Bedürfnisse und Lebensweisen verschiedener Tiere.

Ein weiterer wichtiger Teil des Projekts ist das Thema **Garten**. Hier erfahren die Kinder, wie aus einem kleinen Samen eine große Pflanze entstehen kann. Sie beobachten das Wachstum, lernen, was Pflanzen zum Leben brauchen, und erleben so ganz praktisch, wie Natur funktioniert.

Besonders wichtig ist im Projekt „Tierzoo“, dass die **Fragen der Kinder im Mittelpunkt stehen**. Ihre Neugier bestimmt den Verlauf des Projekts, und gemeinsam mit den pädagogischen Fachkräften werden Antworten gesucht und entdeckt.

Aktuell beschäftigt sich die Gruppe intensiv mit dem Thema **Katze**. Die Kinder möchten zum Beispiel wissen:

Wie ernähren sich Katzen? Wie verhalten sie sich? Womit spielen sie gerne? Und wie werden Katzen eigentlich krank? Gemeinsam werden diese Fragen erforscht, besprochen und spielerisch erarbeitet.

Der nächste Schritt im Projekt führt die Kinder noch tiefer in die Welt der **Pflanzen**. Schon jetzt sind alle sehr gespannt darauf, selbst zu pflanzen, zu beobachten und zu entdecken, wie aus kleinen Samen neues Leben entsteht.

Das Projekt wurde im Rahmen des **Abschlussprojekts unseres Dualpraktikanten** durchgeführt und zeigt eindrucksvoll, wie neugierig und begeistert Kinder ihre Umwelt entdecken, wenn sie aktiv in Lernprozesse einbezogen werden.

Kirche Kunterbunt startet farbenfroh ins neue Jahr

28. Februar 2026 – Mit einem bunten und lebendigen Programm ist die erste „Kirche Kunterbunt“ in diesem Jahr erfolgreich gestartet. Unter dem Motto „Wie war das mit dem Wachsen?“ kamen zahlreiche Besucherinnen und Besucher zusammen, um einen besonderen Nachmittag voller Kreativität, Gemeinschaft und Glauben zu erleben.

Neu in diesem Jahr war die Beteiligung der Jugendfarm, die eine eigene Station gestaltete und das Thema Wachsen auf anschauliche Weise begleitete.

An zahlreichen bunten Stationen konnten die Gäste selbst aktiv werden. Besonders beliebt war das gemeinsame Bemalen eines großen Baumes, der symbolisch für Wachstum und Gemeinschaft stand. Auch Fingernägel durften kreativ und farbenfroh gestaltet werden. Ein großes Feuer lud dazu ein, Stockbrot zu backen. Zudem konnten Wünsche aufgeschrieben und symbolisch im Feuer verbrannt werden – ein bewegender Moment für viele Teilnehmende. An der Teestation standen verschiedene Kräuter bereit, aus denen sich jeder seinen eigenen Tee zusammenstellen konnte.
Eine Segensstation mit Glücksrad sorgte für Freude und persönliche Zusprüche. Außerdem gab es eine Fotostation mit der Möglichkeit, Fotobücher direkt auszudrucken und als Erinnerung mit nach Hause zu nehmen. In der Singstation wurde gemeinsam gesungen und musiziert.

Nach der Aktionszeit versammelten sich alle im Kirchenraum. Mit musikalischer Begleitung wurde gemeinsam gefeiert, gesungen und ein Segen gesprochen. Die Atmosphäre war fröhlich und zugleich besinnlich. Zum Abschluss verwöhnte das Küchenteam die Gäste mit leckeren Schupfnudeln. In gemütlicher Runde ließ man den Tag langsam ausklingen – mit vielen Gesprächen, lachenden Gesichtern und der Vorfreude auf die nächste Kirche Kunterbunt. Die gelungene Auftaktveranstaltung zeigte einmal mehr, wie lebendig und gemeinschaftlich Kirche sein kann.

Herzlich einladen wollen wir zu unserer nächsten Kirche Kunterbunt, am 22.08.2026!

Text: Markus Heitz
Bilder: privat

„DEMOKRATIE WAGEN –
Zwischen Glauben, Kirche, Politik und Verantwortung“

Die Vortragsreihe der Kolpingsfamilie Ludwigshafen-Pfingstweide begann am 22. Februar 2026 mit einem feierlichen Eröffnungsgottesdienst in der Kirche St. Albert. Dekan Dominik Geiger zelebrierte den Gottesdienst und leitete damit die inhaltliche Auseinandersetzung der Reihe ein.

Anschließend fanden drei hochkarätige Vorträge statt, die jeweils rund 40 Interessierte anzogen.

Spannungsfeld Kirche und Politik

Pfarrerin a. D. Anna Böck gewährte einen persönlichen und tiefgründigen Einblick in ihr Leben zwischen politischem Engagement und ihrem christlichen Glauben. Sie schilderte, wie Kirche heute mehr denn je sowohl Sinnstifterin als auch aktiver politischer Akteur sein muss. Ihre Erfahrungen mit der Klima-aktivistengruppe „Letzte Generation“ unterstrichen den Mut und die Verantwortung, die Kirche in gesell-schaftlichen Debatten übernehmen kann.

Wir sind das Volk – Was will das Volk?

Michael Garthe, ehemaliger Chefredakteur der Rheinpfalz, brachte seine journalistische Erfahrung in die Diskussion ein und analysierte kritisch die Vorstellungen vom „Volk“ in der heutigen Gesellschaft. Er hob hervor, dass Demokratie von der Anerkennung pluralistischer Meinungen lebt und Werte wie Kompromiss-bereitschaft und Gemeinwohlorientierung essenziell für eine lebendige Demokratie sind. Sein Vortrag regte zum Nachdenken über die eigene Rolle als Bürgerin und Bürger an.

Demokratie wagen

Am 8. März 2026 setzte **Dr. Alessandro Bellardita**, Strafrichter und Autor, die Vortragsreihe mit einer tiefgehenden Analyse der Demokratie fort. Er erläuterte, dass Demokratie oft formal als Mehrheitsprinzip verstanden wird, was jedoch zahlreiche Risiken birgt. Die Mehrheit hat nicht immer Recht, und das Mehrheitsprinzip garantiert nicht automatisch die Achtung der Grundfreiheiten. Populistische Bewegungen beanspruchen häufig, den „wahren Willen“ des Volkes zu vertreten, was zur Ausgrenzung von Minderheiten führt. Bellardita erinnerte an Willy Brandts berühmtes Zitat: „Mehr Demokratie

wagen!“ und betonte, dass Demokratie keine Frage der Zweckmäßigkeit, sondern der Sittlichkeit ist. Eine Demokratie, die die Würde des Einzelnen nicht achtet, sei keine echte Demokratie. In seinem Vortrag setzte er sich mit Gedanken bedeutender Denker des 20. Jahrhunderts auseinander, darunter Hans Kelsen, Hannah Arendt und Martin Luther King, und regte dazu an, Demokratie als ethisches Projekt zu verstehen, das ständig gepflegt und verteidigt werden muss.

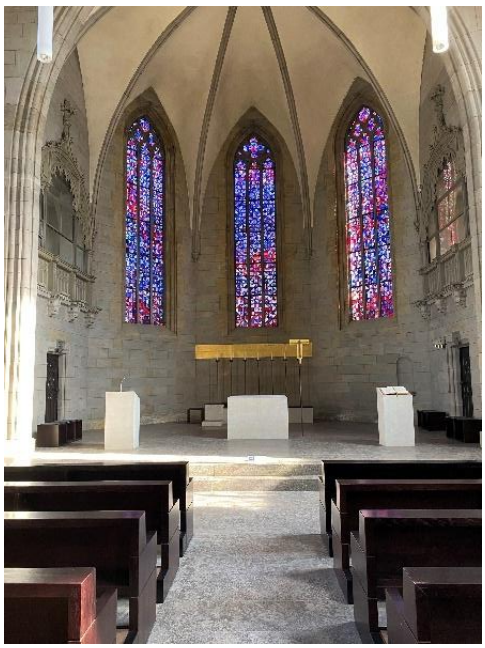
Die Vorträge boten den Teilnehmenden Raum für intensive Reflexion und einen offenen Austausch über die Herausforderungen und Chancen unserer Demokratie. Die Kolpingsfamilie bedankt sich bei allen Besuchern für ihr Interesse und die engagierte Teilnahme.

Text: Markus Heitz, Bilder: Richard Kriebel

Liebe Pfarreimitglieder

Nach langer Zeit möchte ich mich mal wieder melden. Die ersten Monate meines Rentendaseins sind nun vorbei. Mir war es nun möglich, den Reisegutschein einzulösen, den ich von der Pfarrei als Dank für meine Arbeit bekommen habe.

Vom 18. Februar bis 22. Februar waren mein Mann und ich in Bayern unterwegs. Einquartiert waren wir im Bildungshaus Vierzehnheiligen bei Bad Staffelstein.
Hier wurden wir sehr nett aufgenommen. Das Zimmer sowie die Verpflegung waren außerordentlich gut.
Petrus hat es mit dem Wetter gut mit uns gemeint. Von Schnee über Sonnenschein und Regen war alles dabei, jedoch die Wetterlagen immer zur richtigen Zeit!
Viele Gotteshäuser von einer Basilika bis unterschiedlich gestaltete Kirchen haben wir besucht. Auch ein kleines Orgelkonzert in der Klosterkirche Banz konnten wir miterleben.



Die Veste Coburg haben wir erklommen und uns angeschaut.
Sehenswert sind auch die Orte Bamberg und Coburg. Kulinarisch konnten wir in diesen Orten die bayrische Küche genießen. Viele Kilometer haben wir zurückgelegt.
Das am Samstag besuchte Seminar, das sich um das Thema Olivenöl drehte, war sehr informativ, begonnen von der Bedeutung des Olivenbaumes für Menschen in Kultur und Religion bis hin zur Qualität eines guten und gesunden Olivenöls.
Herzlichen Dank für die durch den Gutschein ermöglichte kleine Reise nach Bayern.
Die Zeit hat uns sehr gefallen und gutgetan.
Herzliche Grüße auch im Namen meines Mannes

Eure Christine Werkmann-Mungai

Bilder: Peter Mungai
Bild 1: Bild von Basilika Vierzehnheilige
Bild 2: Alte Pfarre Bamberg
Bild 3: Sankt Augustin Coburg

Schmiererei an der Martinskirche

In der Nacht vom 30.02. auf den 01.03.2026 haben Unbekannte die Außenwand der Martinskirche in der Martinsgasse mit einem englischen Graffiti beschmiert:
PDF „Only church witch enlightment is this whitch are burning“ # 161 crew
Zu Deutsch: Nur die Kirchenhexe ist erleuchtet, die brennt.
Das Kürzel 161 crew ordnet die Schmiererei als „antifaschistische Aktion“ ein.
Ob die Autoren wirklich des Englischen mächtig sind, ist angesichts der Rechtschreibung und der Übersetzung zu bezweifeln.
Wir haben bei der Polizei Strafanzeige wegen „Sachbeschädigung“ und „Aufruf zu einer Straftat“ gegen Unbekannt erstattet.
Für die Entfernung des Schriftzuges und den Neuanstrich der Außenwand werden wir wahrscheinlich eine Fachfirma beauftragen. Die Höhe der Kosten ist noch nicht bekannt. Auf jeden Fall wird die Versicherung den Schaden nicht übernehmen.
Über den weiteren Verlauf werden wir zu gegebener Zeit informieren. Falls Sie sachdienliche Hinweise zu dem Vorfall geben können, teilen Sie diese bitte dem Pfarrbüro mit.

Dominik Therre

Ostern in St. Albert

Herzliche Einladung zur Osternachtsfeier am Samstag, 04. April 2026, in St. Albert, Ludwigshafen-Pfingstweide.

Freuen Sie sich auf eine feierliche Nacht mit dem Projektchor & der Band „CK&friends“, die mit Neuen Geistlichen Liedern die Osternacht musikalisch gestalten.

Die Feier beginnt um 21 Uhr mit der Osternachtsliturgie und dem Osterfeuer. Im Anschluss laden wir herzlich zur Agapefeier (Wein und Brot) und zum gemütlichen Beisammensein ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Liederabend am Sonntag, 12.04.2026

um 16.00 Uhr im Saal des Willi-Graf-Hauses, Leuschnerstr. 151.

Franz Schubert — „Die schöne Müllerin“
am Klavier: Dr. Clemens Kuhn
Gesang: Dominik Geiger

Der Eintritt ist frei— Spenden kommen der Messdienerarbeit der Pfarrei zugute!

Wir gratulieren all' unseren Geburtstagskindern und Jubilaren zu ihrem Ehrentag und wünschen Gottes Segen.

Termine St. Albert

Termine

Die Kolpingsfamilie lädt recht herzlich ein:

Sa. 18.04. 14.00 Uhr Präventionstheater Schifferstadt, Enkeltricks
Veranstaltet zusammen mit Pfingstweide Miteinander, Einlass 13 Uhr

Über unsere Kirchtürme hinaus

Katholikentag Würzburg 13. – 17. Mai 2026 ZdK

Tagesfahrt zum Katholikentag in Würzburg

Vom 13. bis 17. Mai 2026 findet der 104. Deutsche Katholikentag in Würzburg statt. Unser Dekanat bietet die Möglichkeit, am Samstag, 16. Mai zu einer Tagesfahrt, um einzutauchen in das Flair dieses großen Glaubensfestes mit seinem bunten Programm.

Die Teilnahmegebühr für eine Tageskarte beträgt 39 Euro. Abfahrt 06.06 Uhr am Bahnhof Rheingönheim, 06.08 Uhr Mundenheim, 06.11 Uhr Hauptbahnhof und 06.14 Uhr Mitte mit der S 1 über Osterburken, Rückkehr gegen 22.30 Uhr. Mit dem Deutschlandticket entstehen keine weiteren Kosten für die Fahrt.

Pfr. Josef D. Szuba steht als Ansprechpartner und Begleiter zur Verfügung. Interessenten können sich gern im Pfarrbüro Hl. Katharina von Siena melden. Tel. 55 33 24, Mail. pfarramt.lu.hl-katharina-von-siena@bistum-speyer.de

Anmeldeschluss 30. April. Ausführliche Informationen zum Programm: www.katholikentag.de

Kontaktdaten Pfarrei Hl. Edith Stein

Seelsorgeteam:	Pfarrer Dominik Geiger	(Tel. 0151/14879709)
	Pfarrer Erhard Elsner	(Tel. 0621/54586056)
	Pfarrer Marcus Wolf	(Tel. 0151/14879926)
	Pater Christogonus Keke	(Tel. 0151/14879586)
	Diakon J.-J. Kambakamba,	(Tel. 0621/514705, Pfarrbüro Hl. Cäcilia)
	PR Jürgen ter Veen	(Tel. 0151/14879900)
	Diakon i.R. Karl-August M. Wendel	

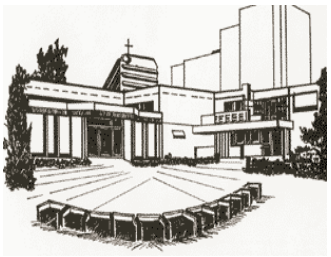
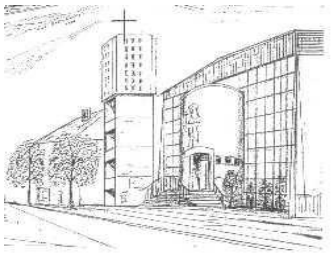
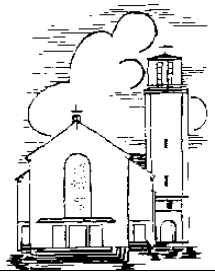
Pfarrsekretärinnen: Sandra Bein, Martina Jünger-Schroedter

Anschrift: Pfarrei Hl. Edith Stein, Kirchenstr. 8, 67069 Ludwigshafen-Oppau

E-Mail: pfarramt.lu.hl-edith-stein@bistum-speyer.de

Homepage: www.pfarrei-lu-hl-edith-stein.de

Bankverbindung Kath. Kirchengemeinde Hl. Edith Stein
IBAN DE75 5455 0010 0193 1912 28 BIC LUHSDE6AXXX

Gemeinde	**St. Albert** 	**Maria Königin** 	**St. Martin** 
Adresse **Telefon/Fax**	Madrider Weg 15 67069 LU-Pfingstweide	Bürgermeister-Fries-Str. 1 67069 LU-Edigheim	Kirchenstr. 8 67069 LU-Oppau 0621-652590/6295390
Bürozeiten			**Zentralbüro** Mo. - Fr. 9 – 12 Uhr Di., Do. 14 – 16 Uhr
Kindertagesstätten	**Kita St. Albert** Londoner Ring 52 67069 LU-Pfingstweide Tel.: 0621-667276 kita.lu.st-albert@bistum-speyer.de	**Kita Maria Königin** Oppauer Straße 75 67069 LU-Edigheim Tel.: 0621-666192 kita.lu.maria-koenigin@bistum-speyer.de	**Kita St. Martin I** Kirchenstraße 10 67069 LU-Oppau Tel.: 0621-653545 kita.lu.st-martin-1@bistum-speyer.de **Kita St. Martin II** Georg-Ludwig-Krebs-Str. 32 67069 LU-Oppau Tel.: 0621-652926 kita.lu.st-martin-2@bistum-speyer.de

Herausgeber: Kath. Pfarrei Hl. Edith-Stein - Ludwigshafen am Rhein
Redaktionsteam: Gabriele Scherwath, Kornelia Koslowski, Andrea Sattler-Klein
Anmerkung: Nicht jeder Artikel gibt die Meinung des Herausgebers wieder. Wir behalten uns vor, Artikel sinnwahrend zu kürzen.

PFARREI HL. EDITH STEIN
MARIA KÖNIGIN | ST. ALBERT | ST. MARTIN

REDAKTIONSSCHLUSS für die Mai-Ausgabe: 10.04.2026
Artikel bitte über die Pfarrbüros einreichen oder direkt per E-Mail an **triangel_lu@ymail.com** senden.